

(Fach-) Arzt in Weiterbildung (m/w/d) (8502) Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V.

in Vollzeit/Teilzeit möglich, befristet auf 3 Jahre

HTV-Ärzte UKL

Eintrittstermin: zum nächstmöglichen Zeitpunkt

In enger Kooperation sucht das Universitätsklinikum Leipzig AöR und das gemeinnützige KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V. zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Arzt in Weiterbildung (m/w/d) im Bereich „Innere Medizin und Nephrologie“.

Die Aufgaben

- Mit Ihrem medizinischen Wissen und Können verbessern Sie die Lebensqualität der uns anvertrauten Patienten.
- Sie behandeln unsere Patienten in der Prädialyse, Transplantationsvorbereitung und -Nachsorge sowie Lebendspender.
- In Kooperation mit niedergelassenen Kollegen, Universitätskliniken, Krankenhäusern und Transplantationszentren leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur nephrologischen Gesamtversorgung.
- Im Team unseres Nierenzentrum/-klinik betreuen Sie unsere Patienten während der erforderlichen ambulanten Dialysebehandlung und auch in unserer nephrologischen Sprechstunde.

Ihr Profil

- Sie können eine Approbation als Arzt (m/w/d) sowie eine mindestens zweijährige Tätigkeit als Arzt (m/w/d) im Rahmen der Inneren Medizin vorweisen.
- Sie sind hochmotiviert und möchten sich in ein dynamisches Team einbringen.
- Sie verfügen über soziale Kompetenz und gute Kommunikationsfähigkeit.
- Sie suchen die Herausforderung des professionellen und interdisziplinären Austausches.
- Sie arbeiten gerne teamorientiert und patientenzentriert.
- Sie sind flexibel, engagiert und regional einsetzbar in sächsischen KfH-Nierenzentren, maximal für 12 Monate.

Über uns - die Uniklinik

Das Universitätsklinikum Leipzig steht als öffentlicher Arbeitgeber im Herzen von Leipzig für eine Unternehmenskultur, in der das Miteinander für die bestmögliche Versorgung unserer Patienten großgeschrieben wird. Als Maximalversorger mit 34 Kliniken, 10 Instituten, 35 OP-Sälen, 50 Stationen und ca. 6.000 Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen überzeugen wir durch wegweisende fachliche Spezialisierung sowie modernste bauliche und technische Infrastruktur.

Das gemeinnützige KfH steht für eine qualitativ hochwertige und integrative nephrologische Versorgung nierenkranker Patienten. Im KfH arbeiten verschiedene Berufsgruppen Hand in Hand in einem bundesweiten Netzwerk tagtäglich zusammen, um den Patienten eine umfassende Versorgung bieten zu können. Die meisten unserer Mitarbeiter sind Pflegekräfte oder Ärzte, viele arbeiten in der Verwaltung, der Technik oder der Logistik, wieder andere sind im psychosozialen Dienst oder der

Sozialberatung tätig. Und uns verbindet eine gemeinsame Berufung: Wir setzen uns dafür ein, das Leben nierenkranker Patienten lebenswert zu machen.

Das bieten wir Ihnen:

- Freuen Sie sich auf eine attraktive Vergütung.
- Entwickeln Sie sich durch medizinische und fachübergreifende Fortbildungen beruflich weiter.
- Kostenfreie Bereitstellung einer Dienstwohnung.
- Gewinnen Sie einen attraktiven Arbeitsplatz mit interessanten, vielseitigen und eigenverantwortlichen Aufgaben.
- Mit unserer vollen Weiterbildungsberechtigung im Bereich der Nephrologie unterstützen wir Sie bei der Weiterbildung und Erlangung der Schwerpunktbezeichnung "Nephrologie".

Alle Bewerbungen sind unter Angabe der Ausschreibungsnummer bis spätestens **20.07.2023** per E-Mail an **robert.schlicht@kfh.de** einzureichen und an den Bereich Personal des KfH-Nierenzentrums, Liebigstraße 18 04103 Leipzig zu richten. Wir bitten darum, keine Bewerbungsmappen zu verwenden, sondern ausschließlich Kopien einzureichen, da Ihre Unterlagen nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens datenschutzgerecht vernichtet werden.

Mit dem Absenden Ihrer Bewerbung willigen Sie ein, dass Ihre im Rahmen der Bewerbung bereitgestellten personenbezogenen Daten zum Zweck der Bewerbung verarbeitet werden. Die Informationen zur Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten für Bewerber finden Sie [hier](#).

Ihr Ansprechpartner

Für Rückfragen steht ihnen **Herr Dr. med. Karl-Heinz Müller** unter karl-heinz.mueller@kfh.de gern zur Verfügung.

Bewerbungen von Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung, nach Maßgabe des Bundesgleichstellungsgesetzes, bevorzugt berücksichtigt.

Schwerbehinderte Bewerber:innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung entsprechende Nachweise bei.

Bitte beachten Sie, dass wir aufgrund gesetzlicher Regelungen nur Bewerber:innen einstellen können, die über eine Immunität gegen Masern verfügen. Der entsprechende Nachweis muss von Ihnen vorgelegt werden.